

# Ortschronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bremgarter Neujahrsblätter**

Band (Jahr): - **(1989)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# *Ortschronik*

VON HANS WEISSENBACH

## *November 1987*

1. Das Ehepaar Daniel und Dominique Spicher übernimmt die Direktion des Hotels Sonne. – Mathias Nauer wird Bremgarter Jungschützenkönig mit 28 Punkten. – Die Generalversammlung des Schwimmclubs ernennt Hans Peter Flückiger, Bezirkslehrer, zum ersten Ehrenmitglied. – 3. Rolf Meier, Sohn von Gottfried Meier-Hürlimann, hat die Diplomprüfung als Techniker TS erfolgreich bestanden. – 5. Stadttammann Seiler orientiert die Vertreter der Parteien und der Presse über den Voranschlag 1988 der Einwohnergemeinde. Der Finanzhaushalt ist mit 11,765 Millionen Franken ausgeglichen. Der Gemeindesteuerfuss von 110 Prozent ergibt 6,685 Millionen Franken. Für Schulbauten sind in den nächsten Jahren Investitionen von 12,5 Millionen Franken vorgesehen. – 6. Räbeliechtli-Umzug der Primarschüler vom Hermannsturm bis zum Schulhausplatz Stadtschulhaus. – Der Stadtrat teilt mit, dass auf Antrag der Feuerwehrkommission Kpl Hartmeier Urs, Kpl Hoppler Walter und Kpl Wyrsch Rudolf zu Wachtmeistern ernannt wurden. – Die Organe des Zweckverbandes Alters- und Pflegeheim, umfassend die Gemeinden Bremgarten, Eggenwil, Hermetschwil, Jonen, Oberwil-Lieli, Unterlunkhofen, Oberlunkhofen, Widen und Zufikon, legen die Bauabrechnung vor. Die Kosten für Altersheim und Volière betragen 11 714 223.15 Franken. Der Anteil der Gemeinde Bremgarten

mit Berechtigung für 22 Pensionäre beträgt 3 887 700.70 Franken, der Beitrag für die Standortgunst 350 000 Franken. – 7. Das Plangenehmigungsgesuch der Bremgarten-Dietikon-Bahn für eine Blinklichtanlage Einmündung Zugerstrasse in die Zürcherstrasse wird bis zum 7. Dezember 1987 öffentlich aufgelegt. Ursula Lightowler übernimmt die Bijouterie am Bogen 6 (früher Mühlemann & Co.). – 8. Johannes Hösli gibt Bäckerei-Konditorei und Restaurant Stadtkeller auf. Beide Geschäfte gehen nach Renovation an die Eigentümerfamilie Schaufelbühl über. – Mit einem 2:0-Sieg des Fussballclubs, 2. Liga, gegen Hägglingen wird der Fussballclub Bremgarten Wintermeister. – Am Radballturnier im Reussbrückesaal wird Bremgarten Aargauer Meister. – Zum Jahresmeister Karabiner 1987 des Militärschiessvereins wird Charly Rechsteiner, Jahresmeister Sturmgewehr Roger Martin. – 10. Generalversammlung des Verkehrsvereins im Hotel Krone. Über die Modernisierung der Bremgarten-Dietikon-Bahn referiert Direktor Wilfried Fink. – Paul Füglistaler, Sohn des Stadtförsters Fridolin Füglistaler, erwirbt an der HTL Brugg-Windisch das Diplom als Maschinen-Ingenieur. – 12. Brigitte Christen-Heizmann stellt in der Galerie Odette Steiner Aquarelle aus. – Nach längerer Krankheit stirbt alt Regierungsrat Dr. Paul Hausherr im Alter von 86 Jahren im Pflegeheim Gnadenthal. – 13. 26 Bezirks- und Sekundarschüler der Abschlussklassen der Kirchgemeinden Bremgarten und Zufikon nehmen während dreier Tage an einem Schülerweekend in Einsiedeln teil. – 14. Die Genfer Philosophin Jeanne Hersch spricht im Theater am Spittel über das Thema «Elektronische Medien und Demokratie». – Turnvorstellung des Turnvereins ETV im Casino unter dem Motto «Hotel Palace». – 15. Die Musikschule feiert im Zeughaussaal ihr 10jähriges Bestehen. Sie zählt 14 Lehrkräfte und 225 Schüler. – 17. Die Katholische Kirchgemeindeversammlung im Zeughaussaal besuchen von 2063 Stimmberechtigten deren 99. Bernhard Hüsler, Präsident der Kirchenpflege, beziffert die Kosten der Kirchenrenovation bis zum Brandtag auf 3,3 Millionen Franken. Bis zum

17. November 1987 sind für die Kirche 12,6 Millionen Franken aufgewendet worden. Der Zivilprozess über die Haftpflicht der Firma Benz & Co., Rümlang, die den Lack zur Konservierung von Holz herstellt, welcher sich entzündete und explosionsartig den Dachstuhl in Brand setzte, dauert schon ein Jahr. Eingeklagt ist eine Forderung von 4,3 Millionen Franken. Als neuer Kirchengutsverwalter wird ab 1. Januar 1988 Gustav Spuhler amten. Der Voranschlag wird genehmigt und eine Kirchensteuer von 18 Prozent und eine Spezialsteuer für den Wiederaufbau der Pfarrkirche von 7 Prozent beschlossen. – Beim Schellenhausplatz wird eine Barrière in Betrieb genommen, welche die einzige Einfahrt zur Oberen Altstadt regelt. Ein Billettautomat gestattet den Aufenthalt von 15 Minuten in der Altstadt. – 20. Wie der Stadtrat mitteilt, beträgt der Gemeindebeitrag an das Kreisspital Muri 184 216 Franken für das Jahr 1987 (1986: 182 222.–), d. h. 7,6 Prozent der Gesamtkosten. – 21. Geführte Besichtigung der wiederaufgebauten Stadtpfarrkirche mit 368 Sitzplätzen. – 21./24. Besuchstage an der Bezirksschule. – 22. Der 18jährige Daniel Gisler wird in Horw LU Junioren-Schweizermeister (Mittelgewicht) im Vollkontakt-Karate. – Der 11jährige Bezirksschüler Beat Stauer aus Oberlunkhofen gewinnt bei der Schweizer Tischtennis-Schülermeisterschaft in Gümligen BE die Bronzemedaille. – 27. An der Jungbürgerfeier im Zeughaussaal begrüsst Stadtammann Seiler 36 Jungbürger. – Vernissage in der Galerie beim Kornhaus mit Gemälden von Kurt Hediger, Reinach. – Generalversammlung des Hilfsvereins des St. Josefsheims unter der Leitung von Hans Welti, Präsident des Stiftungsrates. Er gibt Kenntnis vom bevorstehenden Umbau des sog. Klösterlis, dem ältesten Teil des ehemaligen Kapuzinerklosters im Kostenumfang von 5,6 Millionen Franken unter der Leitung von Architekt Ernst Streiff aus Jona. – 28. Theateraufführung der Kolpingfamilie im Casino «Zäh Tag Gratisferien» nach dem Roman von Erich Kästner «Drei Männer im Schnee». – Kurt und Lice Müller feiern den 20. Geburtstag ihres Herren- und Damensalons.



## *Dezember 1987*

3. Die Kapuziner geben bekannt, die im Jahre 1954 bezogene Niederlassung im Emaus in Zufikon im Sommer 1988 zu verlassen und sich im St. Josefsheim Bremgarten niederzulassen, wo sie einst im Jahr 1618 ihr erstes Kloster bezogen haben. – Peter Huber eröffnet an der Zürcherstrasse 3 (Metzgerei Staubli) ein Farbenfachgeschäft. – Sechs Nikolausgruppen ziehen im Städtchen ein. – Die Ortsbürgergemeindeversammlung im Zeughaussaal wird von 66 Bürgern besucht. Der Voranschlag wird genehmigt. Die beantragte Sanierung des Gerichtssaales im Betrage von 55 000 Franken und der Einbau von Turmstuben in den Hexenturm im Betrage von 20 000 Franken werden zurückgestellt. – Der Zusatzkredit für die Aussenrenovation des Kornhauses von 167 850 Franken (bereits früher 197 000.– bewilligt) wird genehmigt. Der Weinertrag 1987 beträgt 4272 kg Blauburgundertrauben und 149 kg Riesling-Sylvanertrauben. – 4. Barbarafeier im Hotel Engel. – 5. Einweihung der Pfarrkirche St. Nikolaus durch Weihbischof Dr. Josef Candolfi. Unter der Leitung von Heinz Bergamin singt der Kirchenchor die Krönungsmesse von Mozart. An der weltlichen Feier mit Mittagessen im Casino nehmen 600 Personen teil. – 6. Der Bankrat der Aargauischen Kantonalbank hat Bernhard Hüsler, Leiter der Agentur Bremgarten, zum neuen Filialdirektor in Wohlen gewählt. – Drei eidgenössische und fünf kantonale Abstimmungen. In Bremgarten werden folgende Resultate ausgezählt: Konzept «Bahn 2000»: 681 Ja, 409 Nein; Krankenversicherung: 336 Ja, 744 Nein; Rothenthurm-Initiative: 623 Ja, 474 Nein; Schuljahresbeginn Spätsommer: 858 Ja, 207 Nein; neues Ehe- und Erbrecht: 789 Ja, 239 Nein; Grunderwerb durch Personen im Ausland: 736 Ja, 258 Nein; Volksinitiative Demokratie im Strassenbau: 336 Ja, 673 Nein; Gegenvorschlag des Grossen Rates betr. Strassenbau: 590 Ja, 336 Nein. – 8. Am Abend schiessen zwei Unbekannte mit einem Sturmgewehr auf die Barrière und deren Schaltkasten beim Oberen Zoll (Schellenhaus).

Neun Einschüsse richten einen Schaden von 10 000 Franken an. – Der Grosse Rat genehmigt mit 114:0 Stimmen das Ausbau- und Betriebskonzept 1990 der Bremgarten-Dietikon-Bahn. Die Investitionskosten betragen rund 100 Millionen Franken. Die erste Etappe 1988 bis 1992 kostet 78,77 Millionen Franken, die zweite nach 1992 rund 25,7 Millionen Franken. – 10. Die Einwohnergemeindeversammlung im Casino besuchen 211 von total 2989 Stimmberechtigten. Der Voranschlag mit einem Steuerfuss von 110 Prozent wird ohne Gegenstimme genehmigt. Der Kredit von 31 000 Franken für Anschaffung von dringenden Apparaten für die Feuerwehr wird trotz Opposition aus dem Gemeinderat und der Finanzkommission einstimmig genehmigt. Die Anschaffung einer neuen Barriere für 12 000 Franken beim Schellenhausplatz, die durch Schüsse von Unbekannten zerstört worden war, wird verweigert. Für die Schulraumplanung werden folgende Kredite bewilligt: Erweiterung Isenlaufschulhaus 125 000 Franken, Ausbau Stadtschulhaus 140 000 Franken. – 11. Premiere der Eigeninszenierung «Stinkwuet» von Fitzgerald Kusz im Kellertheater. – Mehrere Einbrüche geschehen in dieser Nacht. – Der Parkplatz der Ortsbürgergemeinde am Au graben ist fertiggestellt. – 12. Für 50jährige Aktivmitgliedschaft in der Stadtmusik wird Josef Weber an der Delegiertenversammlung des Aargauischen Musikvereins in Döttingen zum kantonalen Ehrenveteran ernannt. – 13. Der Orchesterverein tritt in den Badener Stadtkirchenkonzerten als Gast mit Werken von Georg Friedrich Händel, Paul Hindemith und Gion Antoni Derungs (geb. 1936) auf. – 15. Ausstellung von Ruth Zehnder, Widen, in der Galerie Odette Steiner. – 17. Hans Zbinden, Werkstattchef, feiert sein 25jähriges Dienstjubiläum bei der Firma Comolli AG, Baustoffwerke. – 19. Weihnachtsmarkt auf dem Schellenhausplatz und Christbäumli-Verkauf auf dem Casinoplatz. – Der Reformierte Kirchenchor gibt in der Kirche ein Adventskonzert, das Oratorium «Die Geburt Christi» opus 90 von Heinrich von Herzogenberg. – 21. Als neuer Stadtpolizist wird Robert Scherler,

Biberist, mit Amtsantritt auf 1. Februar 1988, gewählt. – 25. Die älteste Bremgarterin, Anna Gunzenreiner-Schupp, stirbt im Alter von 97 Jahren.

## *Januar 1988*

1. Grauer, regnerischer Tag bei plus drei Grad Celsius. – Der Bundesrat befördert Peter Hausherr zum Obersten der Infanterie als Nachrichtenoffizier eines Armeekorps. – 3. Rudolf Gmür begeht sein 25jähriges Arbeitsjubiläum als Hallenchef in der Firma Comolli AG/Copevo AG. – 10. Im Zeughaussaal wird durch den Präsidenten des Aargauischen Musikvereins, Kurt Bächli, die Auslosung der Spielzeiten des Aargauischen Kantonalen Musikfestes vorgenommen. – 14. Bilderausstellung von Daniel Jenny, Sarmenstorf, in der Galerie Odette Steiner. – 15. Der Konzertkreis veranstaltet im Zeughaussaal ein Konzert «Kammermusik der Vorklassik und Klassik» mit Andreas Besteck (Flöte) und Andreas Schlegel (Gitarre). – Generalversammlung des Unteroffiziersvereins unter der Leitung von Präsident Paul Rüttimann im Hotel Engel. Als Übungsleiter wirkt Hptm Peter Tenisch. – 16. Jahreskonzert der Stadtmusik im Casino unter der Leitung von Herbert Wendel.– Sebastiansschiessen der Stadtschützengesellschaft. Den Sebastiansstich (Gewehr) gewinnt Koller Werner mit 57 Punkten, bei den Pistolenschützen siegt Spicher Erwin mit 95 Punkten. – 17. An der Regierungsratsersatzwahl für den zurücktretenden Dr. Hans Jörg Huber erzielen Stimmen wie folgt: Dr. Anton Keller 169, Josef Rennhard 54, Peter Wertli 204. Es kommt keine Wahl zustande.– Am Internationalen Meeting in Zürich schwimmt André Kuhn die 100 Meter Freistil in 1:00.35 und ist damit der schnellste Schwimmer des Jahrganges 1974. – 19. Schülerkonzert der Bezirksschule im Kellertheater unter der Leitung von Musiklehrer Kurt Steimen. – 22. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus mit Bildern von Christina Blatterschwarb. – Der Stadtrat gibt die Zahlen des Kehrrichtanfalls

bekannt: 1985 = 2018 Tonnen, 1986 = 2172 Tonnen, 1987 = 2045 Tonnen. – Erich Russenberger demissioniert als langjähriges Mitglied der Altstadtkommission. Als neues Mitglied wählt der Stadtrat Frau Barbara Krom. – Der Pilzexperte Oskar Baumann, der sein Amt für die Gemeinden Bremgarten, Berikon, Eggenwil, Widen und Zufikon ausübt, hat im Jahr 1987 42 Sorten Pilze im Gewicht von 120 Kilogramm kontrolliert. Giftig und ungeniessbar waren 12 Sorten und 15 Kilogramm. – Im Parkplatz Augraben sind mehr als 30 Parkplätze zu 30 Franken im Monat vermietet worden. – 23. Der Schriftsteller Silvio Blatter führt durch Bremgarten und spricht über seine Bücher «Zunehmendes Heimweh» und «Kein schöner Land». – Generalversammlung des Turnvereins im Hotel Krone. Als Präsident wird Rolf Vogt und als Oberturner Peter Zurkinden wiedergewählt. – 29. Oberst Ulrich Kägi befördert auf dem Schulhausplatz 116 Geniesoldaten zu Unteroffizieren.

## *Februar 1988*

1. Beat Stieber begeht das 20jährige Arbeitsjubiläum als Typograph bei der Firma Dr. H. Weissenbach AG. – 4. Stadtpfarrer Anton Studer demissioniert als Mitglied der Schulpflege. – 4./6. Bremgarter Ferienmesse im Einkaufszentrum Sunne-Märt. – 5. Wiedereröffnung von Bäckerei und Restaurant Stadtkeller durch die Familie Schaufelbühl. – Im Kantonalen Strassenbauprogramm sind 2,3 Millionen Franken für die ersten Vorarbeiten der Umfahrung eingesetzt. – Franz Beck feiert das 25jährige Arbeitsjubiläum als Heizungs- und Sanitärmoniteur in der Firma Alois Koller AG. – Die Stadtbibliothek wird 1987 von 2768 Lesern unentgeltlich benützt, 1024 Leser stammen aus Bremgarten, 1744 Leser aus der Nachbarschaft. – 6. Bewaffneter Raubüberfall am Abend auf den Bahnhofkiosk. Die Beute beträgt 1690 Franken. – 6. FC-Ball im Casino. – 38 Hunde des

SKG-Hundesport nehmen an der Frühjahrsprüfung teil. – 11. Schmutziger Donnerstag. Hexenprozess auf dem Schellenhausplatz (Ankläger: Willy Haller, Verteidigerin: Hanny Evangelatos). Hexenverbrennung hinter dem Casino durch die Schpitelturm-Clique. – 11. Als nächtlicher Fastnachtsstreich überschmieren Nachtbuben das Pfarrei-Zentrum St. Clara in Narren-Zentrum St. Clara. – Vernissage von Jolanda Batliner, Stetten, mit Blumenbildern in der Galerie Odette Steiner. – 12. Im 87. Altersjahr stirbt Gertrud Müller, alt Lehrerin, Ehrenbürgerin von Rudolfstetten. – 13. Hexenball im Casino. – Als Abschluss der WAB-Aktion des Handwerker- und Gewerbevereins werden den Kunden im Zeughaussaal 274 Flaschen Wein, 375 Sonntagsbrote und 331 Lyoner-Würste abgegeben. – 14. Chaisen-Wagenrennen am Fastnachtssonntag, durchgeführt durch die Schpitelturm-Clique. – 15. Schülerball im Casino. – 16. «Usrüere» am Fastnachtdienstag von 500 Kilogramm Orangen, 100 Kilogramm Erdnüsschen und 50 Kilogramm Zeltli durch die Schpitelturm-Clique an die Jugend. Die Kinder rufen dabei den traditionellen Bremgarter Fastnachtsruf, der aus dem 16. Jahrhundert stammt: «Heego, Narro, wyss ond rot, pio» (Ich, weisser und roter Narr, bin schön). – Am Fastnachtdienstag ereignet sich in der Marktgasse ein schwerer Unfall. Eine Frau und ein Mann werden beim Überqueren der Gasse von einem Auto angefahren und schwer verletzt. – 17. Konstituierende Sitzung der Baukommission Erweiterungsbau Schulhaus Isenlauf (Präsident: Albert Seiler, Stadtammann). – 19. Kommissionstreffen CVP-CSP im Pfarrei-zentrum St. Clara. Als Nachfolger von Pfarrer Anton Studer wird Max Kuhn in die Schulpflege, als Nachfolger von Max Schibli wird Robert Bamert in die Altstadtkommission vorgeschlagen. – 20. Fischer-Ball im Casino. – Sechster Bremgarter Reuss-Lauf. Tausend Läufer nehmen daran teil. – 23. Generalversammlung des Damenturnvereins unter dem Vorsitz von Ursula Huber im Hotel Krone. – 26. Für die demissionierende Angestellte der Finanzverwaltung, Erika Kleiber, wählt der Stadtrat Urs Weiss,

Bellikon. – Sonateabend des Konzertkreises im Zeughaussaal. Es spielen Johannes Toppius (Cello) und Robert Matti (Klavier). – Die vor einem Jahr gegründete Kommission für Natur- und Landschaftsschutz macht auf schützenswerte Naturobjekte aufmerksam. – Generalversammlung des Pontonier-Fahrvereins im Hotel Sonne. Präsident Peter Stutz und der gesamte Vorstand werden für ein weiteres Jahr wiedergewählt. – Generalversammlung der Stadtmusik Bremgarten. Präsident Guido Russenberger ehrt Fidel Galliker für 25jährige Vorstandstätigkeit und 25 Jahre absenzenlosen Probenbesuch. Thomas Hauser demissioniert als Mitglied der Altstadtkommission. – 27. Das Wy- und Schnapslädeli der Weinhandlung Nauer beim Bahnhof West feiert den 10. Geburtstag. – Musikkarussell der Musikschule im Zeughaussaal. – Im Fotogeschäft Bruno Lüthy an der Marktgasse werden in der Nacht alle Fotoapparate im Wert von 60 000 Franken und einige tausend Franken Bargeld gestohlen.

## *März 1988*

1. Am Morgen überrascht uns eine Schneedecke von 27 cm. – 5. Generalversammlung des Christlichen Metallarbeiterverbandes Sektion Bremgarten im Forsthaus unter dem Präsidium von Hanspeter Flori. – 6. Bei der Regierungsratsersatzwahl (2. Wahlgang) erhalten Peter Wertli (CVP) 499, Josef Rennhard (CVP) 132 Stimmen. Das Gesundheitsgesetz wird mit 499 Ja gegen 126 Nein und das Landwirtschaftsgesetz mit 430 Ja gegen 136 Nein angenommen. – Abt Dominikus Löpfe erteilt 37 Kindern der fünften Primarklasse in der Kapuzinerkirche das hl. Sakrament der Firmung. – 7. Generalversammlung des SVKT im Zeughaussaal. Ruth Bösiger (Präsidentin) und Bernadette Schaufelbühl werden nach je 18jähriger Mitarbeit im Vorstand zu Ehrenmitgliedern ernannt. Neu als Präsidentin wird Silvia Studhalter gewählt. – 11. Vernissage der Bilderausstellung von Fred Schaffner, Boniswil, in der Galerie beim Kornhaus. – Der



Stadtrat wählt Robert Bamert anstelle des zurückgetretenen Max Schibli in die Altstadtkommission. – 12. Freundschaftsschiessen der Pistolenschützen von Bremgarten, Sarmenstorf und Dottikon. Arthur Lüthy erzielt das beste Resultat mit 97 Punkten. – 12./13. 22. Internationale Wandertage mit 1500 Teilnehmern. – 12./19. Berner Abend im Casino mit dem Theaterstück «Ds Amtsgricht vo Waschliwil». – 13. Die 15jährige Nadia von Dach siegt an den Aargauer Cross-Meisterschaften in der Kategorie Mädchen A. – 18. Markus Lüthi erwirbt an der Höheren Schule für Gestaltung und Innenarchitektur HFG in Zürich das Diplom als Innenarchitekt. – Kurt Widmer, Chef der Stadtpolizei, hat die Kündigung auf Ende Juni 1988 eingereicht. – Die Gruppierung «Läbigs Bremgarte» hält im Restaurant Drei Könige die ordentliche Generalversammlung ab. Der Koordinationsgruppe gehören an: Yvonne Kaufmann, Maurus Staubli, Reto Jäger und Thomas Frei. – 20. Generalversammlung des Orchestervereins im Hotel Sonne. Für den aus dem Vorstand austretenden Markus Hottiger wird Samuel Stucki gewählt. – Die Kolpingfamilie (Präsident Robert Martin) organisiert einen Suppentag zugunsten des Fastenopfers. – 22. Ein Muldentransporter fährt mit ausgefahrenem Hebearm der Ladevorrichtung in die Holzbrücke und zerstört viele armdicke Querverstrebungen der Dachbalken. Der Dachschaden beträgt 35 000 Franken. – 22./23. Der Circus Monti gastiert an der Badenerstrasse. – 23. Die Feuerwehr erhält die neuen Rettungsgeräte: Spreizfuss, Trennschere und Raumpresse. Ein zwanzig Mann starker Pionierzug wird im Einsatz geübt. – 25. Abduerrazak Aydin feiert das 25jährige Dienstjubiläum bei der Firma Comolli AG Baustoffwerke/Copevo AG. – Pietro de Odorico, Tankwart in der Firma Otto Rauch, begeht sein 30jähriges Arbeitsjubiläum. – An der Fachschule für Heimerzieherinnen im St. Josefsheim überreicht Schulleiter Eugen X. Frei einem männlichen und sechs weiblichen Absolventen der dreijährigen Ausbildung die Diplome. Aus Bremgarten stammen Myriam Jost und Thomas Schärz. – Die Finanzverwaltung meldet,

dass die Schulden der Einwohnergemeinde sich auf Jahresende 1987 auf 13,3 Millionen Franken beziffern, d. h. 370 000 Franken weniger als im Vorjahr. – 26. Hochwasser der Reuss. Beim Elektrizitätswerk Emaus beträgt die Durchlaufmenge 270 Kubikmeter pro Sekunde. – Besuchstag der Genie RS 57. 389 Rekruten zeigen ihr Können nach acht Wochen Ausbildung. – 27. Weihe von 38 Palmen und 40 Körbchen durch Pfarrer Anton Studer vor der St. Clarakapelle.– 31. Der Stadtrat gibt bekannt, dass in der inneren Oberstadt, obwohl keine Barrière mehr besteht, der Ticketautomat beim Oberen Zoll wieder in Betrieb genommen wird und die Parkzeit auf 15 Minuten beschränkt bleibt. – Die Bauabrechnung für die Sanierung des Sportplatzes Bärenmatt ergibt Aufwendungen von 157 711 Franken, was einer Budgetüberschreitung von 7700 Franken entspricht.

## *April 1988*

3. Ostern. Schönes, sonniges Wetter. – 4. Ostermontag. Warmes Wetter. Viele tausend Besucher bevölkern den Ostermarkt. – 7. Generalversammlung des 111 Mitglieder zählenden Handwerker- und Gewerbevereins im Ornamentssaal des Hotels Sonne. Der gesamte Vorstand mit Präsident Heinz Rüfenacht reicht die Demission ein. Ein neuer Vorstand mit Hans Huber als Präsident wird gewählt. Der Verein organisiert sich neu in Ladengeschäfte und in eine Handwerkergruppe. Das Vereinsvermögen beträgt per 31. 12. 1987 100 000 Franken. Augustin Britschgi wird zum Ehrenmitglied ernannt. – 7./8. Schulschlussfeiern der Real-, Sekundar- und Bezirksschule. 62 Bezirksschüler werden von Rektor Ernst Grossholz verabschiedet. An der Bezirksschule werden in 14 Abteilungen 227 Schüler unterrichtet. Nach 27jähriger Tätigkeit tritt Bezirkslehrer Gottfried Saxer in den Ruhestand. Dem Jahresbericht der Primar-, Real- und Sekundarschule entnehmen wir: Mit folgenden Abteilungen und Schüler-



zahlen wurde am 27. April 1987 das Schuljahr begonnen: Einschulungsklasse: 3 Abteilungen mit 37 Kindern (Vorjahr 34); Primar-Unterstufe (1./2. Klasse): 4 Abteilungen mit 79 Kindern (89); Primar-Mittelstufe (3. bis 5. Klasse): 6 Abteilungen mit 140 Kindern (150); Realschule: 4 Abteilungen mit 58 Kindern (59); Kleinklasse: 3 Abteilungen mit 21 Kindern (25); Sekundarschule: 8 Abteilungen mit 115 Kindern (133) = 28 Abteilungen mit 450 Kindern (481). – 8. Die Stadtbibliothek hat 1987 total 47 273 Bücher ausgeliehen. – 9. Am Volleyball-Turnier in der Mehrzweckhalle des Kasernenareals nehmen 15 Mannschaften der Aargauischen Männerturnvereinigung teil. – 10. Weisser Sonntag. 25 Kinder empfangen erstmals die hl. Kommunion. – 15./16. Premiere der Eigeninszenierung des Theaters am Spittel mit dem stark umstrittenen Theaterstück von Oskar Panizza «Das Liebeskonzil» in der Galerie «Zur gelben Frau» in der Rechengasse, eine abstossende Himmelstragödie. Regie führt Willy Haller. – 15. Vom 1. Oktober 1986 bis zum 30. September 1987 wurden von der Industrie, dem Gewerbe und den Haushaltungen 41 707 360 Kilowattstunden oder 8863 Kilowattstunden Elektrizität je Einwohner verbraucht. – 15. Die Einwohnergemeinde mietet im ehemaligen Vereinshaus der katholischen Kirchgemeinde an der Kirchgasse 7 zehn Zimmer für die Unterbringung von Asylanten, die bereits im Arbeitsprozess integriert sind. – 16. Der Schwimmclub kehrt vom Meilener Meeting mit drei Goldmedaillen von André Kuhn und einer Goldmedaille von Ruth Zubler nach Hause zurück. – Premiere der Eigeninszenierung im Kellertheater «De wahri Jakob» von F. Arnold und E. Bucher. – 19. Im Rahmen einer Veranstaltung von «Läbigs Bremgarten» referiert Dr. Walther Benz im Hotel Krone über den revidierten Bauzonenplan. – 22. Die Mannschaft Schmid/Wernli vom Veloclub sichert sich im Reussbrückesaal den Sieg im Aargauer Radball-Cup 1987. – 22. Die Liedermacherin Irma Martin tritt erstmals in Bremgarten im Theater am Spittel auf mit eigenen, selbst komponierten Liedern, unter anderen «D'Chile brännt». –

23. Generalversammlung der Krankenkasse Helvetia im Restaurant Zürcherhof. – 24. Konzert der Stadtmusik in der Pfarrkirche St. Nikolaus. – Besinnungstag der Pfarrei St. Nikolaus. – Perlenshow der Bijouterie Ursula Lightowler im Zeughaussaal. 25. Der Hundesportclub SKG führt einen Erziehungskurs für Hunde an fünf Abenden durch. – Wegen dringenden Reparaturarbeiten an der Konstruktion des Daches der Holzbrücke wird diese bis 29. April für jeglichen Verkehr gesperrt und der Verkehr über Unterlunkhofen–Rottenschwil geleitet. – 26. Der seit 37 Jahren bestehende Wirtechor des Bezirks gibt in der Stadtpfarrkirche sein erstes Konzert unter der Direktion von Friedrich Fehr. – 29. Der Verkehrsverein stellt auf der Seite «Mitteilungen des Verkehrsvereins» im Bremgarter Bezirks-Anzeiger 14 Damen und Herren vor, die von Heinz Koch für die Stadtführung ausgebildet wurden. – Liederabend mit Hanna Matti-Casagrande (Mezzosopran) und Christoph Demarmels (Klavier) im Zeughaussaal, veranstaltet vom Konzertkreis. – 29./30. Altstadtfest in der Marktgasse. – 30. Esther Bänziger, Grossrätin (SP), tritt aus dem Kantonsparlament zurück. – 30. Walter Galli, Kondukteur der Bremgarten-Dietikon-Bahn tritt nach 41 Dienstjahren in den Ruhestand. – 31. Das Bankhaus Trinkaus + Burkardt (Schweiz) AG, Zürich, befördert Madeleine Abbt zur Handelsbevollmächtigten.

## *Mai 1988*

1. Otto Rötheli, Garagechef, tritt nach 42 Jahren Dienst bei der PTT in den Ruhestand. – Frau Pfarrer Johanna Tramer wird mit 859 Ja und 26 Nein ehrenvoll wiedergewählt. – 2. Altersausflug des Handwerker- und Gewerbevereins mit 202 Teilnehmern und 50 Privatautos über den Sattel und durch das Sihltal zum «Zvieri» nach Adliswil. Als älteste Teilnehmer reisen Frau Frieda Binggeli und Heinrich Vollenweider, beide 90jährig, mit. – 3. Das Farbenfachgeschäft Farben-Huber zieht von der

Zürcherstrasse 3 an die Mutschellenstrasse 242. – 5. Peter Bolliger, Maler und Grafiker, stellt seine Bilder in der Aargauischen Hypotheken- und Handelsbank Mutschellen aus. – 6. In der Galerie Odette Steiner zeigt Elfie Borsodi, Spreitenbach, Landschaftsbilder. – Vernissage der Maler Heinz Ackermann (Remigen), Martin Hofmann (Birrwil-Suhr) und Heinz Wolf (Aarau) in der Galerie beim Kornhaus. – 9. Stadtpolizist Friedli zeigt den Kleinen in den Kindergärten, wie man eine Strasse richtig überquert nach den Regeln «Warte, luege, lose, laufe». – 15. Klassenzusammenkunft der Jahrgänger 1913. – Fahrt ins Blaue des Handwerker- und Gewerbevereins mit 400 treuen Kunden in acht Cars. In Gstaad wird das Mittagessen eingenommen. – 16. Generalversammlung der CVP-CSP im Hotel Sonne. Parteipräsident Bernhard Hüser tritt wegen Wohnortswechsels nach Wohlen zurück. Als Nachfolger stellt sich niemand zur Verfügung. – 17. Hundert türkische Morscheegänger feiern in der seit vier Jahren bestehenden Moschee im ehemaligen Hotel Hirschen an der Marktgasse den Ramadan. – 21. Die Bremgarter Stadtführer und Stadtführerinnen besichtigen im Landesmuseum in Zürich den Bremgarter Bürgerschatz. – 22. An Pfingsten herrscht Sonnenschein. – Über die Pfingsttage halten sich die Naturfreunde in der Kempfenhütte in Morschach auf. – 23. Am Pfingstmontag lacht die Sonne den ganzen Tag zum Vergnügen der auf 20 000 Personen geschätzten Marktbesucher. 350 Marktstände bieten ein umfassendes Warenangebot. 17 000 Franken an Standgeldern werden eingenommen. – 24. An der Depotstrasse 6 löscht die Feuerwehr einen brennenden Jeep. – 25. Die Abgeordneten des Zweckverbandes Regionales Alters- und Pflegeheim nehmen Kenntnis vom Stand des Vorprojektkredits von 100 000 Franken für ein weiteres Altersheim in Widen. Die beteiligten Gemeinden haben über den Kredit noch abzustimmen. – 26. Die Einwohnergemeindeversammlung im Casino genehmigt die Verwaltungsrechnungen 1987, die mit einem Mehrertrag von 1 719 004.50 Franken abschliesst. Die 120 Anwesenden genehmigen einen

Kredit von 34 000 Franken an die Planungskosten für ein weiteres Altersheim in Widen. Ein Projektierungskredit von 20 000 Franken für Instandstellungs- und Erneuerungsarbeiten der Sportanlage Bärenmatte und ein Baukredit von 173 000 Franken für die Netzerweiterung der Wasserversorgung zur Erschliessung des Baugebiets Vogelsang werden gutgeheissen. Stadttammann Seiler teilt die Wahl von Richard Denier-Rüttimann, Rottenschwil, Polizeiwachtmeister der Stadtpolizei Zürich, als neuen Chef der Stadtpolizei mit. Der Amtsantritt erfolgt am 1. September 1988.

– 27./28./29. Pferdesporttage auf der Fohlenweide, durchgeführt vom Reitverein Muri-Bremgarten. 450 Pferde bestreiten 15 Prüfungen. – 27. Generalversammlung des Kranken- und Familienpflegevereins Bremgarten-Hermetschwil-Staffeln unter dem Präsidium von Sepp Rösli. Dem Verein stehen vier Gemeindeschwestern und zwei Familienhelferinnen zur Verfügung. – Die zweite Mannschaft des Unihockey-Clubs steigt in die Nati-B auf. – Die Firma Caratsch AG feiert im Casino ihr 25jähriges Bestehen. – 28. Am Zimmerberg-Cup in Thalwil gewinnt der 10jährige Christian Mariniello zwei Goldmedaillen (50 m Delphin und 50 m Freistil) und eine Silbermedaille (50 m Rücken). – 28./29. Weidlingswettfahren, verbunden mit 11. Aargauischem Kantonal-Wettfahren, organisiert vom Wassersport-Club. – 29. Orchesterverein und Kirchenchor Cäcilia konzertieren in der Stadtpfarrkirche. Unter der Leitung von Heinz Bergamin und Hans Zumstein kommen Werke von Johann Melchior Gletle, Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart zur Aufführung. – 31. 81 Stimmberechtigte der Ortsbürgergemeinde genehmigen im Zeughaussaal die Verwaltungsrechnungen 1987. Für die Renovation des Rathauses werden 150 000 Franken und für den Umbau des Haberhauses in ein Bürohaus 1,5 Millionen Franken beschlossen. Das Vermögen der Ortsbürgergemeinde beträgt 18,987 Millionen Franken, die Forstreserve 2,5 Millionen Franken. Die Waldfläche umfasst 412,3 Hektaren. – 31. Delegiertenversammlung der CVP Bezirk Bremgarten im Hotel

Sonne. Über die Abstimmungsvorlagen vom 12. Juni 1988 referieren Nationalrat Albert Rüttimann, Jonen, Grossrat Bruno Burkhard, Waltenschwil, und Grossrat Peter Bircher, Wölflinswil. – Im Hotel Krone referiert Esther Bänziger, SP, Killwangen, über das Thema «Wie geht es weiter mit der AHV?».

## *Juni 1988*

3. Ausflug der CVP-CSP zur Betriebsbesichtigung des Paketpostverteilzentrums Mülligen in Zürich-Altstetten, wo täglich 300 000 Pakete und 15 000 Postsäcke angenommen und weiterversandt werden. – 5. Die Gruppe Tamos, sieben junge Musikerinnen und Musiker (3 Flöten, 2 Gitarren, 1 Trompete, 1 Schlagzeug) konzertiert im Zeughaussaal. – 11./12. Am ersten Wochenende des 26. Aargauischen Kantonalen Musikfestes konkurrieren 72 Musikgesellschaften in der Stadtpfarrkirche und im Casino. An der Zugerstrasse findet der Marschmusikwettbewerb statt. Es herrscht prächtiges Wetter. Gegen Abend fällt starker Regen. – 12. Die Resultate der Abstimmungen lauten: Eidgenössische Abstimmungen: Koordinierte Verkehrspolitik 380 Ja, 449 Nein, Herabsetzung des Rentenalters 227 Ja, 610 Nein. Kantonale Abstimmungen: Steuergesetzrevision 483 Ja, 281 Nein, Grossratswahlgesetz 439 Ja, 226 Nein. – An der Delegiertenversammlung der Schweizerischen Offiziersgesellschaft in Neuenburg wird Oberst i Gst Peter F. Oswald zum Präsidenten der Schweizerischen Offiziersgesellschaft gewählt. – 13. Frau Hulda Furrer begeht im Altersheim ihren 90. Geburtstag. – 15. Die Kolonne der Tour de Suisse fährt die Luzernerstrasse hinunter über den Waagplatz Richtung Fischbach. Das Feld wird vom Lokalmatador Stephan Joho im gelben Tricot angeführt. – 16. Die Aktion «Ferienpass» richtet ein Angebot an Kinder, die während der Sommerferien in der Region gemeinsam etwas unternehmen wollen. – 17. Im Rahmen der Veranstaltungen des Kantonalen

Musikfestes zeigen 41 Gewerbetreibende ihre eigenen Leistungen und Dienstleistungen mit einer Ausstellung im kleinen Festzelt und einer «Show total» im grossen Festzelt. – 18./19. Zweiter Teil des 26. Aargauischen Kantonalen Musikfestes mit 52 Musikgesellschaften. Die Tambourenvorträge finden im Filmgebäude des Waffenplatzes statt. – Am Sonntag morgen begrüsst Stadtammann Albert Seiler die Ehrengäste auf dem Schellenhausplatz bei prächtigem Wetter. Er dankt dem Präsidenten des Organisationskomitees, Reinhard Rüeegg, für die ausgezeichnete Organisation. – 19. An einem «B»-Wettkampf für Schwimmer beteiligen sich Knaben und Mädchen des Schwimmclubs erfolgreich. Maribel Künzli siegt im 50 m Delphin mit 40,8 Sekunden. Die Knabenstaffel (Roger Schuhmacher, Benno Rüeegg, Andrea Rutz, Christian Mariniello) gewinnt die 4 x 50 m Freistil-Staffel mit über einer Länge Vorsprung. – 23. Über das Vorkommen der Fledermäuse gibt die Firma Febex, 8049 Zürich, Auskunft. Mittels Detektor werden die Ultraschall-Ortungssignale der einzelnen Fledermausarten hörbar gemacht. Es werden der Grosse Abendsegler (*Nyctalus noctula*) und die Zwergfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*) angetroffen. – An der Generalversammlung der Parkhaus Obertor AG (Aktienkapital 2,475 Mio Franken) teilt Verwaltungsratspräsident Stadtammann Albert Seiler mit, nach knapp einjähriger Betriebszeit schliesse die Erfolgsrechnung mit einem Defizit von 48 384.95 Franken ab. Das Parkhaus wurde am 15. März 1987 eröffnet. – Stiftungsratspräsident des St. Josefsheims, Welti, orientiert am symbolischen Spatenstich zur Renovation des Kapuzinerklosters nach Plänen von Architekt Ernst Georg Streiff aus Jona. Die Gesamtkosten betragen 5,63 Millionen Franken. Im Parterre sollen vier Beschäftigungsstätten für geistig behinderte Erwachsene entstehen. Der erste Stock ist als Schulungsetage für die im Marienhaus untergebrachten Erzieherinnen vorgesehen, im Dachstock wird das psychologische Personal Arbeitsplatz für die Früherfassung von Behinderten finden. – 24. Die 26. ordentliche Hauptversammlung der



Schpilturm-Clique im Hotel Krone unter Stubenmeister Fritz Eicher beschliesst die Durchführung der Fastnacht 1989 mit einem Umzug. Zu Ehrenmitgliedern werden Birchmeier Urs und Hartmeier Urs ernannt. – Senioren-Generalversammlung des FC im Restaurant Zürcherhof. Als Obmann wird Markus Stutz wiedergewählt. – 25. Generalversammlung der Berner Trachtengruppe im Hotel Engel. – Waldumgang der Ortsbürger. – 26. Der Tischtennisclub Bremgarten organisiert ein Tischtennis-Schülerturnier in der Turnhalle Isenlauf. 29. Knaben wirken mit, jedoch kein einziges Mädchen. – Die Kirchgemeinde Bremgarten-Mutschellen entscheidet an der Versammlung im Kirchlichen Zentrum Mutschellen mit 91 Ja zu 16 Nein für das Halbamt beider Pfarrer in Bremgarten, von Johanna und Friedrich Tramer. – 27. Spielnachmittag der Schüler der Oberstufe auf den Sportplätzen Bärenmatt und Isenlauf. – 28. Die ausgebaute Schlammbehandlungsanlage der Kläranlage Bremgarten-Mutschellen wird in Betrieb genommen, wofür ein Brutto-Baukredit von 2 460 000 Franken im Sommer 1986 beschlossen wurde. Die Feinrechenanlage steht bereits seit Sommer 1987 in Betrieb. Die «ARA» Kessel wird von Klärmeister Max Stutz und Klärwärter Albert Wetli gewartet. – 29. Der Stadtrat zeigt auf einem Rundgang einige Naturschutzobjekte der Gemeinde. – 30. Augustin Britschgi schliesst sein seit 1954 betriebenes Schuhwarengeschäft an der Sternengasse. – Generalversammlung des FC im Restaurant Zürcherhof unter Präsident Hans von Dach. Rolf Plüss wird zum Ehrenmitglied ernannt. – Die Bremgarten-Dietikon-Bahn beschafft zusammen mit drei anderen Privatbahnen neues Rollmaterial. Es besteht aus zwei ständig zusammengekoppelten gleichen Wagen, eine Triebzuginheit.

### *Juli 1988*

1. Für das Gemeindepersonal gilt die 42-Stundenwoche. – Marcel Haller, Stadtrat, feiert sein 25jähriges Dienstjubiläum beim

Aargauischen Elektrizitätswerk. – 2. Während den Sommerferien vom 2. Juli bis 15. August bleibt das Hallenbad wegen der Sanierung der Lüftungsanlagen geschlossen. – 3. Empfang des Pontonierfahrvereins, der vom Eidgenössischen Pontonierwettbewerb in Aarburg zurückkehrt, durch Bevölkerung und Fahnen-delegationen. Namens des Verkehrsvereins begrüsst Vizeammann Alfred Koch. – 4. Baubeginn des Erweiterungsbaues des Isenlaufschulhauses nach Plänen von Architekt Peter F. Oswald. – 5. Josef Fischer, alt Friedhofgärtner, Austrasse 1, begeht seinen 85. Geburtstag. – 8. Beförderung von 89 Geniesoldaten zu Unteroffizieren durch Oberst Ulrich Kägi. Regierungsrat Siegrist hält eine Ansprache. – 9. Im Casino halten die Kurden, Flüchtlinge im Aargau, ein kurdisches Kulturfest ab. – 10. Mit einem Festgottesdienst gedenkt die katholische Kirchgemeinde des goldenen Priesterjubiläums von Pfarr-Resignat Franz Suter. – Die militärischen Fünfkämpfer der Schweiz trainieren auf dem Waffenplatz für die Weltmeisterschaft in Peking, unter ihnen der hiesige Rolf Schneider. – 12. Stefan Gritsch, Lehrer an der Kunstgewerbeschule Luzern, Sohn der Familie Gritsch-Baier, erhält von der Eidgenössischen Kunstkommission ein Stipendium von 16 000 Franken. – 20. An den Folgen einer Herzoperation stirbt Dr. Walther Benz, Redaktor der Bremgarter Neujahrsblätter, im 68. Altersjahr. – 23. Jungwacht und Blauring reisen für zwei Wochen in das Sommerlager in Ulrichen VS. – 27. Im 92. Altersjahr stirbt der älteste Bremgarter, Josef Gehrig-Nietlisbach. – 29. Das schöne Wetter dieses Sommers bringt dem Schwimmbad guten Besuch. Vom 19. bis 23. Juli werden 1380, 1615, 1574, 2238 und 1810 Eintritte registriert.

## *August 1988*

1. Bundesfeier auf dem Schellenhausplatz. Der Jodelklub Rothorn aus Brienz erfreut die vielen Zuschauer. Die Bundesfeier-



ansprache hält Nationalrat Albert Rüttimann aus Jonen. Nach der Feier begeistert ein prächtiges Feuerwerk von der Eisenbahnbrücke hinunter viele tausend Besucher. – Jürg Kohler übernimmt die Leitung der Schweizerischen Bankgesellschaft. – Frau Y. Kaufmann-Brack, Kirchgasse 9, wird als Asylantenbetreuerin halbtags angestellt. – 2./4. Antiquitäten- und Kunstmarkt auf dem Casinoplatz und Nostalgietreffen der Handdrehörgeler. – Zirkus Stey gastiert an der Badenerstrasse. – 6./7. Turniere des Fussballclubs auf dem Spielfeld Waffenplatz. – 8. Die Feuerwehr löscht an der Luzernerstrasse ein in Brand geratenes Fuder Stroh. – Der Bericht über die Umweltverträglichkeit der Umfahrung von Bremgarten liegt im Rathaus vom 8. August bis 8. September öffentlich auf. Das Projekt der Umfahrung kann für die Sanierung der heutigen unhaltbaren Verkehrsverhältnisse mit den grenzüberschreitenden Immissionen in der Altstadt eindeutig positiv bewertet werden. In der Oberebene könnte der Baubeginn der Umfahrung bereits im Frühjahr 1989 stattfinden und im Jahr 1992 der Bau der Umfahrung vollendet sein. – Messungen in der Marktgasse zeigen, dass die Lärmbelastung den Alarmgrenzwert von 70 Dezibel klar überschreitet. – 8.–12. Fortbildungskurs der Lehrer des Schulhauses Isenlauf. 10. Beat Hegi, Direktor der Kantonalbank Wohlen, verabschiedet den langjährigen Leiter (1967–1988) der Agentur Bremgarten, Bernhard Hüsler, der seine Nachfolge in Wohlen antritt, und übergibt die Leitung der Agentur Bruno Glanzmann, Widen. – 12. Esther Logo, Malthérapeutin, führt in der Rechengasse 3 ein Atelier für Ausdrucksmalen. – 12./13./14. Plausch-, Dorf- und Grümpelturnier des Fussballclubs auf dem Sportplatz Bärenmatte. – 13. Die Badener Maske spielt auf dem Schellenhausplatz «Wilhelm Tell» von Max Frisch. – 16. 27 Sängerinnen und Sänger der Gospel News verkünden auf dem Schellenhausplatz ihre religiöse Botschaft. – 17. Die beiden letzten Kapuziner Patres im Aargau, Engelbert Ming und Siegfried Müller, verlassen ihr Heim im Emaus und ziehen ins ehemalige Gärtnerhaus des St. Josefsheims

ein. – 18. Vernissage von Judith Sandmeier-Zydek, Wohlen, in der Galerie Odette Steiner. – 19. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus mit Werken von Regula und Maja Eichenberger, Beinwil am See, Eva Baumann, Aarau, und Heidi Hasler, Nussbaumen. – 19. Stadtoberförster Heinz Kasper hat an der Eidgenössisch-Technischen Hochschule Zürich den Dokortitel erhalten. – Die Abrechnung über die Pflasterung der Kirch-, Pfarr- und Schodolergasse ergibt Kreditunterschreitungen von 144 486 Franken. – Der Gebührentarif über das Bestattungswesen vom 16. Juni 1983 wird per 1. August 1988 der Teuerung angepasst. Demnach kostet ein Grabplatz für Auswärtige 1650 Franken, ein Familiengrab pro Grabplatz für Einwohner 2200 Franken, für Auswärtige 3300 Franken. Bernhard Hüsler reicht infolge Wegzugs die Demission als Mitglied der Finanzkommission ein. Im Erdgeschoss des Stadtschulhauses wird ein Raum als Informatikzimmer eingerichtet. – Der Verein ehemaliger Bezirks- und Sekundarschüler schenkt der Bezirksschule einen Personalcomputer mit Drucker zur Benutzung im Informatikunterricht. – 21. Die Stadtschützen kehren vom Kantonalen Schützenfest mit einem Goldlorbeer nach Hause. In der IV. Kategorie stehen sie im 31. Rang von 117 Sektionen mit 37,452 Punkten. – 20. Im Theater am Spittel spricht Professor Ota Sik, ehemals Vizeministerpräsident der Tschechoslowakei unter Dubcek, zum 20. Jahrestag des Sowjeteinmarsches in die CSSR. – Jubiläumsfeier des Samariterbundes zum hundertjährigen Bestehen auf dem Isenlaufschulhausplatz. – Im Zeichenwettbewerb in den vierten Primarklassen von Bremgarten, Eggenwil, Hermetschwil und Zufikon, gewann Isabelle Seidel den ersten Preis. Sie malte einen Bauern, der vom Kirschbaum fiel und von einem Samariter erste Hilfe bekommt. – 21. Orgelweihe in der Pfarrkirche Sankt Nikolaus durch Stadtpfarrer Anton Studer. Die neue Orgel, gebaut von der Firma Metzler in Dietikon, kostet 680 000 Franken (Orgel 500 000.—, Schnitzereien, Marmorierung, Vergoldungen 150 000.—, Orgelexperte 30 000.—). – 24. Schriftsteller Silvio

Blatter erhält vom Aargauischen Kuratorium für die Förderung des kulturellen Lebens einen Werkbeitrag von 18 000 Franken. – An den Aargauischen Schulsport Einzelwettkämpfen im Hallenbad siegt Brigitte Plüss (Rottenschwil) mit 34,6 Sekunden über 50 Meter Freistil der Mädchen. – 25. Die Aargauische Kantonalbank begeht im Casinosaal ihr 75-Jahr-Jubiläum. – 27. Hundert Motorradfahrer mit Seitenwagen aus der ganzen Schweiz machen mit Insassen des St. Josefsheims eine Fahrt nach Rüfenach AG, wo sie den Hasel-Zoo besichtigen. – 28. Zum zehnjährigen Bestehen der Sozial-Pädagogischen Gemeinschaft findet auf dem Schellenhausplatz und im Zeughaussaal eine Jubiläumsfeier statt. Die Festrede hält Regierungsrat Dr. Arthur Schmid. – Hulda Lüthi-Thomer, Bärengasse 3, begeht ihren 85. Geburtstag. – 30. Der Wochenmarkt vom Samstag morgen auf dem Schellenhausplatz ist ein Jahr alt. – Auf Einladung des staatsbürgerlichen Verbandes katholischer Schweizerinnen spricht im Hotel Krone Dr. Imelda Abbt, Luzern, zum Thema «Hoffnung aus Tun». – Sporttag der Oberstufenschüler auf der Bärenmatte und im Schwimmbad.

### *September 1988*

1. Richard Denier, Rottenschwil, tritt seine Stelle als Polizeichef an. – Altstadtmarkt auf dem Schellenhausplatz. – 2. Antonio Bottani (Fischbach-Gölikon) stellt im Restaurant Stadtkeller Bilder aus. – 3. Den Grenzumgang, organisiert vom Verkehrsverein, mit Besuch des Erdmannlisteins und des Bettlersteins sowie der Promenade besucht ein Dutzend Personen. – 4. Der Handwerker- und Gewerbeverein organisiert in der Sternengasse ein Spaghetti-Essen zugunsten der Schuljugend. 821 Portionen werden verkauft. – Am Schweizerischen Jungpontonnier-Wettfahren in Schaffhausen erhält Sandra Müller zusammen mit Thomas Frischknecht (Wohlen) in der Kategorie A den Schweizer-

meistertitel. Als erstes Mädchen in der Geschichte des Pontonier-Wettfahrens gewinnt sie einen Kranz. – 10. Das Feld der Radrennfahrer des 12. Grand Prix «Rüebli-land» fährt durch Bremgarten. – Am Besuchstag der Genie RS 257 kommen 5200 Personen auf den Waffenplatz. – 11. Am Quer durch Bremgarten, organisiert vom STV, nehmen 350 Läufer teil. – 12. Der 22jährige Rolf Schneider nimmt an der CISM (Militärische Fünfkampf-Meisterschaften) in Peking als Mitglied der Schweizer Mannschaft teil. – 13. Das Modehaus Fashion-Corner führt im Berikerhus Berikon eine Herbst-Wintermodeschau durch. – 15. Die Bezirksschüler bemalen die Wände der Unterführung zum Sunnemärt. – 17. Das Freibad beschliesst die Sommersaison 1988. – 16./17. Die Firma Auto-Rauch begeht ihr 60jähriges Jubiläum mit einer Toyota-Ausstellung. – 18. Die Harfenistin Catherine Eisenhoffer gibt in der Stadtkirche ein Konzert zugunsten des Wiederaufbaues der Kirche. – 20. Der Handwerker- und Gewerbeverein befasst sich an einer ausserordentlichen Generalversammlung im Hotel Krone mit der Imagewerbung, wofür Karl Lang referiert. – 21. Der Fussball-Schiedsrichter René Gemperle steht dem Länderspiel BRD – UdSSR als Linienrichter in Düsseldorf vor. – Als 9000. Blutspender wird Josef Hausherr in der Turnhalle des St. Josefsheims durch den Samariterverein geehrt. – 22. Die Volkshochschule Bremgarten führt unter der Leitung von Bezirkslehrer Karl Lang in der Saison 1988/89 47 Kurse durch. – Vernissage der Ausstellung des Zeichenkurses für Unbegabte, durchgeführt von Christina Blatter in der Galerie Steiner. – 24. Bazar der reformierten Kirchgemeinde im Kirchgemeindehaus. – 25. Zehntes Jodlerkonzert der Arnold Karli-Stiftung im Casino mit zehn Jodelchören bzw. Solojodler und Jodelduette. – 29. An der Isenlaufstrasse 2 wird der K 3000, ein Selbstbedienungsladen, eröffnet. – Donald Hauri, jun., Zürcherstrasse, hat das Examen als eidgenössisch diplomierter Bankfachmann bestanden. – Der Samariterverein Bremgarten beginnt einen Kurs über Krankenpflege zu Hause.

## *Oktober 1988*

4. Beginn der Umbau- und Renovationsarbeiten des Haberhauses. – 6. Das Café Promenade begeht den 10. Geburtstag. – 7. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus mit Bildern von Medard Sidler, Fahrwangen, und Klaus Sidler, Basel. – 8. Die Männerriege feiert im Forsthaus ihr 80jähriges Bestehen. – 9. Roland Hubschmid (Niederwil), Mitglied der Karate-Schule Bremgarten, gewann die Schweizermeisterschaft in Kriens in der Kategorie ab 70 kg Open. – 11. Walter Flückiger, Zugerstrasse 18, feiert seinen 85. Geburtstag. – 13. Die Gemeinde hat gemäss einer Botschaft des Regierungsrates an die baulichen Massnahmen auf der BDB-Strecke einen Anteil von 19,8 Prozent, d.h. 1 289 029 Franken zu bezahlen. – 14. In der Galerie Odette Steiner stellt Elsy Hegnauer-Denner, Mutschellen, Bronzeplastiken, Zeichnungen und Skizzen aus. – 14./15. Weinlese im Rebberg der Ortsbürgergemeinde durch Rebmeister Alois Baumgartner aus Tegerfelden. Es werden 2500 kg Riesling-Sylvaner und 10 000 kg Blauburgunder geerntet bei Oechslegraden zwischen 77 und 85. – Die Budo-Schule Randokan gibt im Sunnemärt Judo- und Jazztanzvorführungen. – 15. Beginn der Aufführungen der Operette «Die Fledermaus» von Johann Strauss im Casino. Es sind 16 Aufführungen vorgesehen. – 20. Der Handwerker- und Gewerbeverein unter dem Präsidium von Hans Huber beschliesst im Hotel Sonne seine Aktionen im kommenden Winter sowie eine Gewerbe-Herbstschau vom 19. bis 24. September 1989. – 21. Feuerwehrhauptübung mit supponiertem Brandausbruch im Schuhhaus Borner an der Marktgasse. – 25jährige Firmentreue begehen beim Elro-Werk Robert Martin und bei Comolli AG Othmar Schürmann. – Regierungsrat Dr. Victor Rickenbach ehrt Josef Waldmeier für seine 25jährige Tätigkeit als Bezirksamtmann des Bezirks Bremgarten. – 22. Die Sektion Hundesport führt den aargauischen Gruppenwettkampf im Industriegebiet Oberebene durch. – 23. Synesiusfest mit Augensegnung in der katholischen

Kirche. Der Reliquienschrein wurde von Restaurator Josef Bühmann, Muri, restauriert. Die Dominikanerinnen von St. Peter am Bach in Schwyz kleideten das Innere mit Samt aus. Am 28. September 1988 wurde der Reliquienschrein versiegelt. – 25. Die Delegiertenversammlung der CVP des Bezirks Bremgarten in Hägglingen portiert als Grossratskandidaten Robert Bamert, 1944, und Andreas Koch, 1965. – 26. Der Samariterverein beginnt einen Kurs «Krankenpflege im Hause». – 27. Der Verkehrsverein startet eine Plakataktion «Mer gönd z’Fuess i d’Stadt». – Der Schwimmclub gibt bekannt, dass er dies Jahr bereits 20 Schwimmkurse im Hallenbad durchgeführt hat. Anmeldungen für weitere 20 Kurse liegen vor. – 28. Der Erfolg der Operettenaufführungen «Die Fledermaus» ist überwältigend. Zu den 16 vorgesehenen Aufführungen müssen 10 Zusatzaufführungen gegeben werden. – Die Sozialdemokratische Partei Bremgarten/Zufikon portiert als Grossratskandidaten: Agnes Weber, 1951, Thomas Frei, 1957, und Hedi Riva-Ströhlin, 1947. – Klavierkonzert von Theo Lerch im Zeughaussaal, organisiert vom Konzertkreis. – Die Zivilschutzorganisation (ZSO) Bremgarten/Zufikon führt die vom Kanton organisierte Stabsrahmenübung «Hexenturm» unter Leitung von Ortschef Ernst Troxler durch. – 29. Mario Müller junior erringt an der Meisterprüfung im Garten-Landschaftsbau in Kriegstetten das Meisterdiplom mit der höchsten Auszeichnung aller Prüflinge der ganzen Schweiz. – «Läbigs Bremgarte» führt auf dem Obertorplatz eine Aktion für eine fussgängerfreundliche Stadt durch. – 30. Konzert des Orchestervereins in der Pfarrkirche Zufikon unter Leitung von Hans Zumstein. Als Solistin auf der Altblockflöte wirkt Rosa Irniger mit. – 31. Johann Engel, Bahnmeister bei der BDB, tritt nach 40 Jahren Pflichterfüllung in den Ruhestand.